

## Zwei Regionalsiege und zwei Platzierungen für das SFZ Überlingen bei Jugend forscht

### Nachwuchsforscher vom SFZ Überlingen siegen zweimal im Bereich Technik beim Regionalwettbewerb in Friedrichshafen

Die Schülerinnen und Schüler des SFZ Überlingen sind auch in diesem Jahr sehr erfolgreich in die Jugend forscht-Saison gestartet. Gleich zweimal holten sie den Regionalsieg in der Sparte Technik - einmal davon im Wettbewerb der jüngeren Schüler bei der Juniorsparte Schüler experimentieren. Dort überzeugten Marcus Bolter und Hauke Engels (Gymnasium Überlingen) mit einem „Linefollower“ einem Miniroboter für den NWT-Unterricht. Bei den älteren Schülern überzeugten Niels Fenkl (Gebhardschule Konstanz), Matthias Schmidt und Mathis Salmen (Gymnasium Überlingen) mit einem selbst konstruierten 3D-Drucker. Einen zweiten Platz belegten die Überlinger SFZler Lorina Riesterer (Heimschule Kloster Wald), Leona Bier (Konstantin Vanotti-Schule Überlingen) und Leon Thomson (Jörg

Zürn-Schule Überlingen) im Fachbereich Biologie mit dem Nachweis von Bakterien mittels Gaschromatographie am Beispiel der Lyme-Borreliose. Auch der dritte Platz in Chemie ging an SFZ-Schüler aus Überlingen. Riko Haase, Johannes Hackenberg und Angelique Indelekofer (Gymnasium Überlingen) hatten eine Redoxflow-Batterie gebaut.

Für die Regionalsieger geht es nun weiter zum Landeswettbewerb nach Stuttgart. Dort werden zwischen dem 20. und 22. März die Landessieger ermittelt, die dann im Mai am Bundeswettbewerb teilnehmen. 201 S hatten die Überlinger zwei Landessiege geholt und waren beim Jugend forscht Bundeswettbewerb sowohl Bundessieger als auch Vize-Bundessieger geworden.